



Preisliste/Katalog
EDIFACT Schnittstelle ECC
(PRICAT D.96A)

Inhalt

1. Verwendete Standards.....	3
2. Artikelstammdaten PRICAT: (Katalog/Preisliste).....	3
2.1 Inhalt.....	3
2.2 Aufbau	3
3. Erläuterung der Beschreibung.....	4
4. Segmentbeschreibung.....	5
5. Beispielnachricht	19
6. Dateinamenaufbau.....	20

1. Verwendete Standards

Alle EDI-Nachrichten basieren auf dem EDI-Nachrichtenstandard D.96 A und von der vom Verband GS1 Germany empfohlenen Anwendungsempfehlungen für EANCOM.

2. Artikelstammdaten PRICAT: (Katalog/Preisliste)

2.1 Inhalt

Die PRICAT - Nachricht hält den Händler über den aktuellen Stand des Artikelkatalogs des Lieferanten auf dem Laufenden. Sie enthält Informationen zu jedem bestellbaren Einzelartikel und dessen Größen.

Die kleinste Einheit ist gewöhnlich ein Paar/Stück in einer bestimmten Größe, für das ein EAN - Code existiert. Diese EAN's pro Größe werden im ECC (European Clearing Center) zu „**ECC-Artikeln**“ zusammengefasst. Dabei wird ein ECC-Artikel eindeutig aus der Fabrikartikelnummer und des Artikelfarbcodes (in Ausnahmefällen auch zusätzlich des Materials) identifiziert.

Daher ist es möglich eine Fabrikartikelnummer in diversen Farben im PRICAT zu übergeben, jedoch nicht eine Fabrikartikelnummer einer Farbe in verschiedenen Ausführungen, wie beispielsweise Weite, Materialien, Absatzgrößen usw. Sollte von einem Lieferanten also eine Fabrikartikelnummer für einen Lieferantenartikel vergeben werden, der neben verschiedenen Farben auch in verschiedenen Ausführungen beim Lieferanten existiert, müssen im PRICAT die Angaben im Feld Fabrikartikel um diese verschiedenen Ausführungsarten erweitert werden.

Da verschiedenen Größen zu einem ECC-Artikel zusammengefasst werden, darf die im PRICAT übergebene Fabrikartikelnummer niemals eine Größeninformation enthalten. Empfohlen wird eine für alle Lieferantenartikel eindeutige Fabrikartikelnummer! Diese sollte sich möglichst auch in den nachfolgenden Daten nicht wiederholen (auch nicht nach einigen Jahren!).

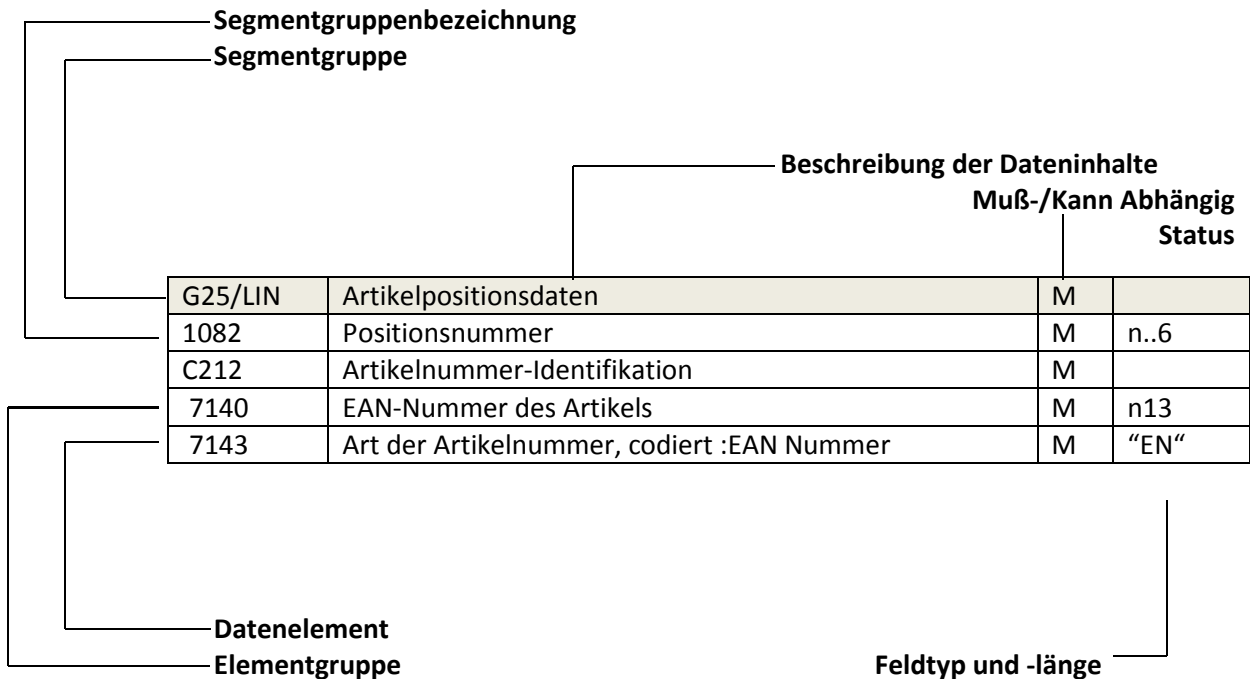
2.2 Aufbau

Wie im EDI-Nachrichtenstandard üblich besteht jede Nachricht aus einem Kopf-, Produktgruppen- und Positionsteilen sowie Schlussteil.

Das **M** bedeutet ein **Mussfeld**, der Buchstabe **K** hingegen ein **Kannfeld**. Ein **A** bedeutet **Abhängig**.

3. Erläuterung der Beschreibung

Die einzelnen Elemente werden wie folgt dargestellt:



Segmentgruppenbezeichnung	Segmentgruppe	Beschreibung der Dateninhalte	Muß-/Kann Abhängig	Status
G25/LIN	Artikelpositionsdaten		M	
1082	Positionsnummer		M	n..6
C212	Artikelnummer-Identifikation		M	
7140	EAN-Nummer des Artikels		M	n13
7143	Art der Artikelnummer, codiert :EAN Nummer		M	“EN“

Feldtyp und -länge

an..6	alphanumerisch Bis zu 6 Zeichen
an6	alphanumerisch Genau 6 Zeichen
n..6	numerisch, bis zu 6 Zeichen
n..6,2	numerisch bis zu 6 Zeichen mit 2 Dezimalstellen
n6	numerisch genau 6 Zeichen

4. Segmentbeschreibung

UNB	ÜBERTRAGUNGSDATEI - KOPFSEGMENT	M	
S001	Syntax Bezeichner	M	„UNOC“
0001	Syntax Kennung	M	N2
0002	Syntax Versionsnummer	M	
S002	ABSENDER DER ÜBERTRAGUNGSDATEI	M	
0004	Absenderbezeichnung: GLN ECC	M	„4399901988415“
0007	Teilnehmer Qualifier	M	„14“
S003	EMPFÄNGER DER ÜBERTRAGUNGSDATEI	M	
0010	Empfängerbezeichnung	M	an..35
0007	Teilnehmerbezeichnung	M	an..2
S004	ERSTELLUNG DER ÜBERTRAGUNGSDATEI	M	
0017	Erstelldatum	M	JJMMTT
0019	Erstellzeit	M	HHMM
0020	Datenaustauschreferenz (Wiederholung im UNZ Segment), Fortlaufende Sendenummer der Datei		an..14

Beispiel

UNB+UNOC:2+GLN Sender:14+GLN Empfänger:14+161114:1101+27513'

UNH	ÜBERTRAGUNGSDATEI - KOPFSEGMENT	M	
0062	Eindeutige Nachrichten-Referenznummer des Absenders (identisch mit Referenznummer im UNT-Segment)	M	an..14
S009	Nachrichten-Kennung	M	
0065	Nachrichtentyp-Kennung	M	„PRICAT“
0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps	M	„D“
0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps	M	„96A“
0051	Verwaltende Organisation, codiert	M	„UN“
0057	EAN-Versionsnummer	M	„EAN006“

Beispiel

UNH+1+PRICAT:D:96A:UN:EAN006'

BGM	BEGINN DER NACHRICHT	M	
C002	DOKUMENTENNAME	M	
1001	Dokumentenname, codiert Preisliste Katalog	M	„9“
1004	Dokumentennummer	M	„A1236514“ an..15
1025	Nachrichtenfunktion	M	„9“ = Original

Beispiel	
BGM+9+A1236514+9'	

DTM	DATUM/UHRZEIT/ZEITSPANNE	M	
C507	DATUM, UHRZEIT	M	
2005	Datum/Uhrzeit, Qualifier Belegdatum	M	„137“ Dokumenten/Nachrichten Datum/Zeit
2380	Belegdatum	M	JJJMMTT
2379	Datumsformat	M	„102“

Beispiel	
DTM+137:20161114:102'	

NAD	NAME UND ANSCHRIFT	M	
3035	Beteiligter, Qualifier	M	„SU“
C082	IDENTIFIKATION DES BETEILIGTEN	M	
3039	GLN/Mitgliedsnr. des Lieferanten	M	an..15
3055	Verwaltende Organisation der Codeliste, Qualifier ILN	M	„9“ EAN International
C080	NAME DES BETEILIGTEN	K	
3036	Name1	K	an..35
3036	Name2	K	an..35
C059	ADRESSE DES BETEILIGTEN	K	
3042	Strasse und Hausnummer	K	an..35
3164	Ort	K	an..35
3252	PLZ	K	an..8
3207	Land, codiert	K	an..3

Beispiel			
NAD+SU+43xxxxxxxxxxx::9++Name1+Name2+Straße+Ort++PLZ+DE'			

NAD	NAME UND ANSCHRIFT	M	
3035	Beteiligter, Qualifier	M	„BY“
C082	IDENTIFIKATION DES BETEILIGTEN	M	
3039	GLN/Mitgliedsnr. des Empfänger	M	an..15
3055	Verwaltende Organisation der Codeliste, Qualifier ILN	M	„9“ EAN International
C080	NAME DES BETEILIGTEN	K	
3036	Name1	K	an..35
3036	Name2	K	an..35
C059	ADRESSE DES BETEILIGTEN	K	
3042	Strasse und Hausnummer	K	an..35
3164	Ort	K	an..35
3252	PLZ	K	an..8
3207	Land, codiert	K	an..3

Beispiel			
NAD+BY+43xxxxxxxxxxx::9++Name1+Name2+Straße+Ort++PLZ+DE'			
Wenn das Segment weggelassen wird, dann gilt der PRICAT für alle			

CUX	WÄHRUNGSANGABEN	M	
C504	WÄHRUNGSANGABEN	M	
6347	Währungsverwendung, Qualifier	M	„2“ Referenzwährung
6345	Währung, Code	M	EUR
6343	Währung, Qualifier	M	„8“ Währung der Preisliste

Beispiel
CUX+2:EUR:8'

PGI	PRODUKTGRUPPEN-INFORMATION	M	
5379	Produktgruppen-Art, Code	M	„3“ Katalog „2“ Preisliste
C288	PRODUKTGRUPPE	M	
5389	Produktgruppe, Code	M	„DE“
1131	Codeliste, Code		Leer
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	M	„91“ Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten
5388	Produktgruppe	M	„CATALOG DEUTSCHLAND“

Beispiel
PGI+3+DE::91:CATALOG DEUTSCHLAND'

LIN	ARTIKELPOSITIONSDATEN	M	
1082	Positionsnummer	M	n..6
1229	Handelsanforderung	M	„1“
C212	ARTIKELNUMMER-IDENTIFIKATION	M	
7140	EAN Nummer/Artikelnummer des Lieferanten	M	n13
7143	Art der Artikelnummer, codiert EAN Nummer		„EN“
3055	Verantwortliche Stelle Codepflege		„9“ EAN International

Beispiel
LIN+1+1+4587451265227:EN'

PIA	ZUSÄTZLICHE PRODUKTIDENTIFIKATION	M	
4347	Produkt Erzeugnis Nummer	M	1 = Zusätzliche Information
C212	WAREN/LEISTUNGSNUMMER IDENTIFIKATION		
7140	Produkt Leistungsnummer	M	„2832“ ECC ID
7143	Art der Produkt Leistungsnummer, Code	M	UA
1131	Codeliste		
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege	M	ECC

Beispiel			
PIA+1+2832:UA::ECC'			

PIA	ZUSÄTZLICHE PRODUKTIDENTIFIKATION ECC-Fabrikartikelnummer	M	
4347	Produkt Erzeugnis Nummer	M	1 = Zusätzliche Information
C212	WAREN/LEISTUNGSNUMMER IDENTIFIKATION		
7140	Produkt Leistungsnummer	M	„5-5-13201-26/001“ ECC ID
7143	Art der Produkt Leistungsnummer, Code	M	„ST“ Ausführungsnummer
1131	Codeliste		
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege	M	ECC

Beispiel			
PIA+1+5-5-13201-26/001:ST::ECC'			

PIA	ZUSÄTZLICHE PRODUKTIDENTIFIKATION	K	
4347	Produkt Erzeugnis Nummer	M	„5“ Produktidentifikation
C212	WAREN/LEISTUNGSNUMMER IDENTIFIKATION		
7140	Produkt Leistungsnummer	M	„5-5-13201-26“
7143	Art der Produkt Leistungsnummer, Code	M	„SA“ Artikelnummer des Lieferanten

Beispiel			
PIA+5+5-5-13201-26:SA'			

PIA	ZUSÄTZLICHE PRODUKTIDENTIFIKATION	K	
4347	Produkt Erzeugnis Nummer	M	„1“ Zusätzliche Information
C212	WAREN/LEISTUNGSNUMMER IDENTIFIKATION		
7140	Produkt Leistungsnummer	M	„51001-1“
7143	Art der Produkt Leistungsnummer, Code	M	„KA“ Katalogbestellnummer

Beispiel			
PIA+1+51001-1:KA'			

PIA	ZUSÄTZLICHE PRODUKTIDENTIFIKATION EAS Warengruppe (ECC)	K	
4347	Produkt Erzeugnis Nummer	M	„1“ Zusätzliche Information
C212	WAREN/LEISTUNGSNUMMER IDENTIFIKATION		
7140	Produkt Leistungsnummer	M	„131“ EAS Warengruppe
7143	Art der Produkt Leistungsnummer, Code	M	„GD“ Katalogbestellnummer

Beispiel			
PIA+1+131:GD:EAS:9'			

IMD	PRODUKT LEISTUNGSBESCHREIBUNG EAS Farbe (ECC)	K	
7077	Beschreibungsformat	M	C =Code
7081	Produkt Leistungscode	M	„CL“ Farbe
C273	PRODUKT LEISTUNGSBESCHREIBUNG	M	
7009	Produkt Leistungsbeschreibung	M	„2“ Grau
1131	Codeliste	M	EAS Farbenbedeutung 0 – schwarz 1 – weiss 2 – grau 3 – braun 4 – beige 5 – rot 6- gelb 7- grün 8 – blau 9 - andere

Beispiel	
IMD+C+CL+2:EAS'	

IMD	PRODUKT LEISTUNGSBESCHREIBUNG	M	
7077	Beschreibungsformat	M	C =Code
7081	Produkt Leistungscode	M	„98“ Größe
C273	PRODUKT LEISTUNGSBESCHREIBUNG	M	
7009	Produkt Leistungsbeschreibung	M	„8.5“
1131	Codeliste	M	leer
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege	M	„91“ Hersteller

Beispiel	
IMD+C+98+8.5::91'	

IMD	PRODUKT LEISTUNGSBESCHREIBUNG	K	
7077	Beschreibungsformat	M	C =Code
7081	Produkt Leistungscode	M	Leer
C273	PRODUKT LEISTUNGSBESCHREIBUNG	M	
7009	Produkt Leistungsbeschreibung	M	„DU “ Liefereinheit „CU“ Verbrauchereinheit

Beispiel			
IMD+C++DU'			

IMD	PRODUKT LEISTUNGSBESCHREIBUNG Farbnummer beim Lieferanten	K	
7077	Beschreibungsformat	M	C =Code
7081	Produkt Leistungscode	M	„35“ Farbe
C273	PRODUKT LEISTUNGSBESCHREIBUNG	M	
7009	Produkt Leistungsbeschreibung	M	„001 “
1131	Codeliste	M	leer
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege	M	„91“ Hersteller

Beispiel			
IMD+C+35+001::91'			

IMD	PRODUKT LEISTUNGSBESCHREIBUNG Farbenbeschreibung	K	
7077	Beschreibungsformat	M	F = Freier Text
7081	Produkt Leistungscode	M	„35“ Farbe
C273	PRODUKT LEISTUNGSBESCHREIBUNG	M	
7009	Produkt Leistungsbeschreibung	M	Leer
1131	Codeliste	M	Leer
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege	M	„91“ Hersteller
7008	Produkt Leistungsbeschreibung	M	„BLACK“

Beispiel			
IMD+F+35+::91:BLACK'			

IMD	PRODUKT LEISTUNGSBESCHREIBUNG	K	
7077	Beschreibungsformat	M	F = Freier Text
7081	Produkt Leistungscode	M	„ANM“ Artikelname
C273	PRODUKT LEISTUNGSBESCHREIBUNG	M	
7009	Produkt Leistungsbeschreibung	M	Leer
1131	Codeliste	M	Leer
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege	M	„91“ Hersteller
7008	Produkt Leistungsbeschreibung	M	„Da. Pumps“

Beispiel			
IMD+F+ANM+::91: Da.-Pumps'			

IMD	PRODUKT LEISTUNGSBESCHREIBUNG	K	
7077	Beschreibungsformat	M	F = Freier Text
7081	Produkt Leistungscode	M	„MD“ Material
C273	PRODUKT LEISTUNGSBESCHREIBUNG	M	
7009	Produkt Leistungsbeschreibung	M	Leer
1131	Codeliste	M	Leer
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege	M	„91“ Hersteller
7008	Produkt Leistungsbeschreibung	M	„LEDER“

Beispiel			
IMD+F+MD+::91:LEDER'			

IMD	PRODUKT LEISTUNGSBESCHREIBUNG	K	
7077	Beschreibungsformat	M	F = Freier Text
7081	Produkt Leistungscode	M	„BRN“ Markenname
C273	PRODUKT LEISTUNGSBESCHREIBUNG	M	
7009	Produkt Leistungsbeschreibung	M	Leer
1131	Codeliste	M	Leer
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege	M	„91“ Hersteller
7008	Produkt Leistungsbeschreibung	M	„CAPRICE“

Beispiel			
IMD+F+BRN+::91:CAPRICE'			

IMD	PRODUKT LEISTUNGSBESCHREIBUNG	K	
7077	Beschreibungsformat	M	F = Freier Text
7081	Produkt Leistungscode	M	„MOD“ Modell
C273	PRODUKT LEISTUNGSBESCHREIBUNG	M	
7009	Produkt Leistungsbeschreibung	M	Leer
1131	Codeliste	M	Leer
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege	M	„91“ Hersteller
7008	Produkt Leistungsbeschreibung	M	„Alabama“

Beispiel			
IMD+F+MOD+::91:Alabama'			

QTY	MENGE	K	
C186	MENGENANGABEN	M	
6063	Menge Qualifier	M	„53“ kleinste Bestellmenge
6060	Menge	M	„1“
6411	Maßeinheit	M	„PCE“ Stück

Beispiel			
QTY+53:1:PCE'			

QTY	MENGE	K	
C186	MENGENANGABEN	M	
6063	Menge Qualifier	M	„52“ Menge pro Packung
6060	Menge	M	„1“
6411	Maßeinheit	M	„PCE“ Stück

Beispiel			
QTY+52:1:PCE'			

ALI	ZUSÄTZLICHE ANGABEN	K	
3239	Ursprungsland	M	Leer
9213	Zollregelungsart	M	Leer
4183	Sonderkonditionen	M	96E = Produkt wieder verfügbar

Beispiel			
ALI+++96E'			

ALI	ZUSÄTZLICHE ANGABEN	K	
3239	Ursprungsland	M	„DE“ Deutschland

Beispiel			
ALI+DE'			

DTM	DATUM/UHRZEIT/ZEITSPANNE	K	
C507	DATUM, UHRZEIT	M	
2005	Datum/Uhrzeit, Qualifier Belegdatum	M	„64“ Lieferdatum/-zeit, frühestens
2380	Belegdatum	M	JJJJMMTT
2379	Datumsformat	M	„102“

Beispiel			
DTM+64:20161114:102'			

DTM	DATUM/UHRZEIT/ZEITSPANNE	K	
C507	DATUM, UHRZEIT	M	
2005	Datum/Uhrzeit, Qualifier Belegdatum	M	„63“ Lieferdatum/-zeit spätestes
2380	Belegdatum	M	JJJJMMTT
2379	Datumsformat	M	„102“

Beispiel			
DTM+63:20161116:102'			

FTX	FREI TEXT	K	
4451	Textbezug	M	„PRD“ Produktinformation
4453	Textfunktion	M	1
C107	TEXT REFERENZ	M	
4441	Freier Text	M	SEA
1131	Codeliste	M	Leer
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege	M	91 = Hersteller
C108	TEXT	M	
4440	Freier Text	M	FS16 = Frühjahr/Sommer 16

Beispiel	
FTX+PRD+1+SEA::91+FS16'	
<p>halbjährliche geplante Verkaufssaison bei den Händlern, möglichst nach folgendem Codeschema: die ersten zwei Buchstaben beschreiben die Halbjahressaison (FS für Frühjahr/Sommer, HW für Herbst/Winter), zwei Ziffern geben im Anschluss das Jahr an. Einem saisonunabhängigen Artikel wird hier eine 0 zugewiesen.</p>	

PRI	PREISANGABEN	M	
C509	PREISINFORMATION		
5125	Preis, Qualifier		„AAA“
5118	Preis, Betrag		19.95
5375	Preisart		Leer
5387	Preisart		„NTP“ Nettopreis der Einheit

Beispiel	
PRI+AAA:19.95::NTP'	

PRI	PREISANGABEN	K	
C509	PREISINFORMATION		
5125	Preis, Qualifier		„AAE“
5118	Preis, Betrag		59.95
5375	Preisart		Leer
5387	Preisart		„SRP“ Empfohlener Einzelhandelspreis

Beispiel			
PRI+AAE:59.95::SRP'			

CUX	WÄHRUNGSANGABEN Nur wenn <> Kopf	M	
C504	WÄHRUNGSANGABEN	M	
6347	Währungsverwendung, Qualifier	M	„2“ Referenzwährung
6345	Währung, Code		„USD“ US Dollar
6343	Währung, Qualifier		„8“ Währung der Preisliste

Beispiel			
CUX+2:USD:8'			

UNT	NACHRICHTENENDSEGMENT	M	
0074	Anzahl Segmente der Nachricht: Gesamtzahl der in der Nachricht enthaltenen Segmente (UNH bis einschließlich UNT)	M	n..6
0062	Nachrichten Referenznummer (Wiederholung der Referenznr. Aus dem UNH Segment)	M	an..14

Beispiel			
UNT+1+1'			

UNZ	NUTZDATEN ENDESEGMENT	M	
0074	Anzahl der in der Datei enthaltenen Nachrichten	M	n..6
0062	Datenaustauschreferenz (Wiederholung der Referenz des UNB Segmentes)		an..14

Beispiel
UNZ+1+27513'

5. Beispielnachricht

UNB+UNOC:2+GLN Sender:14+GLN Empfänger:14+161114:1101+27513'
 UNH+1+DESADV:D:96A:UN:EAN008'
 BGM+9+AI236514+9'
 DTM+137:20161114:102'
 NAD+SU+43xxxxxxxxxxx::9++Name1+Name2+Straße+Ort++PLZ+DE'
 NAD+BY+43xxxxxxxxxxx::9++Name1+Name2+Straße+Ort++PLZ+DE'
 CUX+2:EUR:8'
 PGI+3+DE::91:CATALOG DEUTSCHLAND'
 LIN+1+1+4587451265227:EN'
 PIA+1+2832:UA::ECC'
 PIA+1+5-5-13201-26/001:ST::ECC'
 PIA+5+5-5-13201-26:SA'
 PIA+1+51001-1:KA'
 PIA+1+131:GD::9'
 IMD+C+CL+2:EAS'
 IMD+C+98+8.5::91'
 IMD+C++DU'
 IMD+C+35+001::91'
 IMD+F+35+::91:BLACK'
 IMD+F+ANM+::91: Da.-Pumps'
 IMD+F+MD+::91:LEDER'
 IMD+F+BRN+::91:CAPRICE'
 IMD+F+MOD+::91:Alabama'
 QTY+53:1:PCE'
 QTY+52:1:PCE'
 ALI+++96E'
 ALI+DE'
 DTM+64:20161114:102'
 DTM+63:20161116:102'
 FTX+PRD+1+SEA::91+FS16'
 PRI+AAA:19.95::NTP'
 PRI+AAE:59.95::SRP'
 CUX+2:USD:8'
 UNT+1+1'
 UNZ+1+27513'

6. Dateinamenaufbau

Der Dateiname besteht aus folgenden Segmenten:

Stelle 1-2 Landeskenning

Stelle 3-7 ECC-Hersteller-ID

Stelle 8 Unterstrich

Stelle 9-21 ILN des Herstellers

Stelle 22 Unterstrich

Stelle 23-34 Datum im Format **YYYYMMDDHHNN**

Stelle 35 Unterstrich

Weitere St. Typ-Bezeichnung (PRICAT,PRICELIST,CAT) + Unterstrich + [Nr] + Name des Herstellers +
.EDI

Beispiele:

de00006_4030219000009_200802281815_PRICAT_Ara.EDI

es00006_4030219000009_200802281815_PRICAT_Ara.EDI

de01967_4027705000001_200802281815_PRICAT_Marc.EDI

de00843_4045193000006_200807241831_CAT_2855_ANWR.EDI